

**Quecksilber (Metalle)**

Stand: 07.12.2016

Einheit: µg/l

**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		< 10 µg/l

**Material**

Metallanalytik Monovette, 7.5 ml, orange

**Beschreibung**

Die chronische Intoxikation durch zweiwertige Quecksilberionen zeigt eine Nierenschädigung im Tubulusbereich (zytotoxischer Effekt), eine myofibrilläre Degeneration, eine Enzephalopathie, Überempfindlichkeit der Haut mit Urtikaria, Zahnausfall, Stomatitis mit Gingivasaum und hyporegeneratorische Veränderungen im Knochenmark. Die Aufnahme von mit Methylquecksilber kontaminiertem Fisch führt zur Ausprägung der sogenannten Minamata-Krankheit. Akute Vergiftungen mit Quecksilberdämpfen und Quecksilbersalzen führen neben der schon erwähnten Nierenschädigung zu Colitis necroticans und Enzephalopathie mit Nekrosen in der Substantia grisea.

**Indikation**

V.a. Quecksilber-Vergiftung, berufliche Exposition.

**Spezielle Hinweise**

Bei der Abnahme auf Metall-Kontaminationen achten.

**Abrechnungsinformation**

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4196	410 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 23.90 Euro

**Bearbeitung**

Versandparameter (verlängerte Bearbeitungszeit möglich!)